



## Admiral Graf Spee

---

### Schritt 1

---

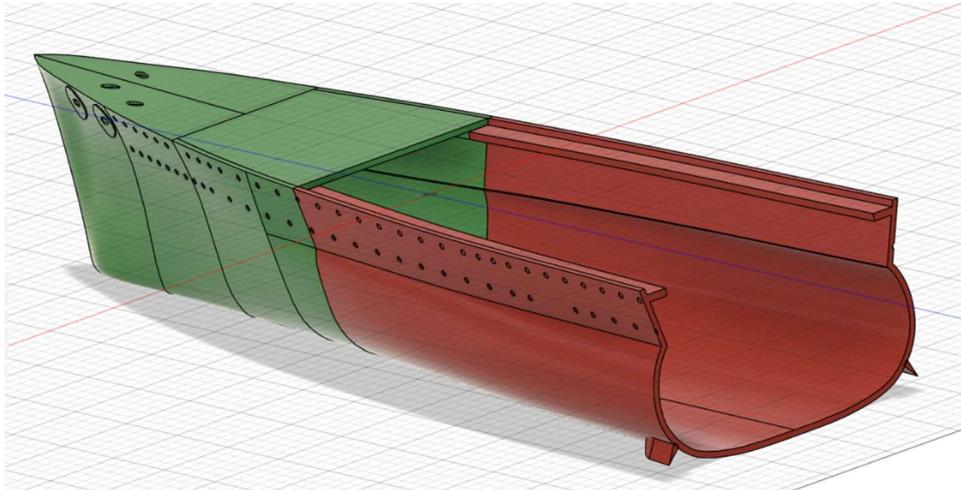
Verkleben Sie die Rumpfteile bündig und plan an den Stumpfenflächen. Bereiten Sie hierzu die Klebeflächen mit einem feinen Schleifpapier vor.

Im Anschluss entfetten Sie die Klebeflächen bitte mit Silikonentferner oder Reinigungsalkohol.

Benetzen Sie nun die Klebeflächen mit Cyanacrylat (Sekundenkleber) und fügen sie diese möglichst genau zusammen (Genaueres arbeiten erspart ihnen Später zeitaufwändige Schleif und Spachtelarbeiten).

#### TIPP

Nutzen Sie hierbei KEINEN Aktivator Spray, da ansonsten die Klebestelle spröde wird.

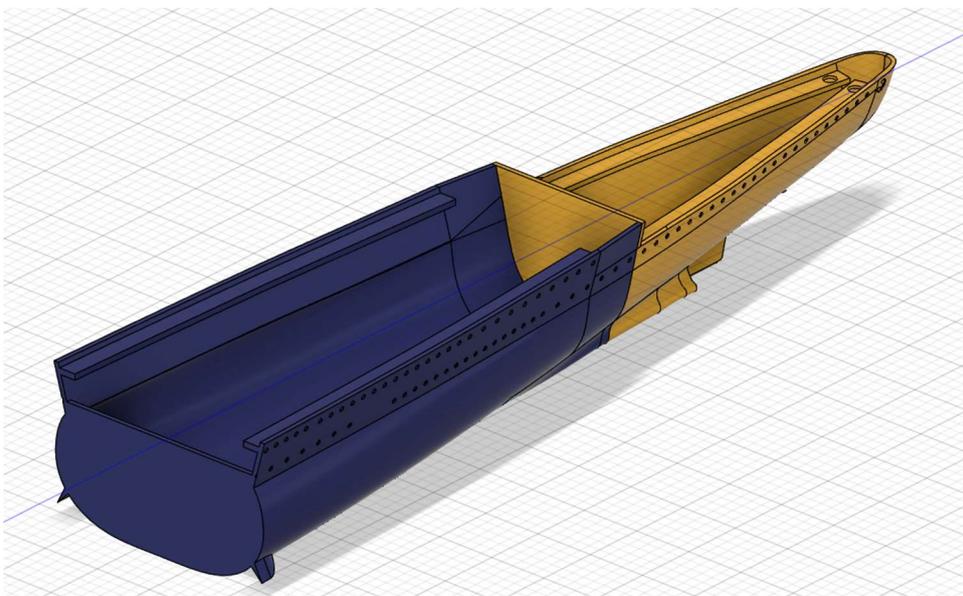
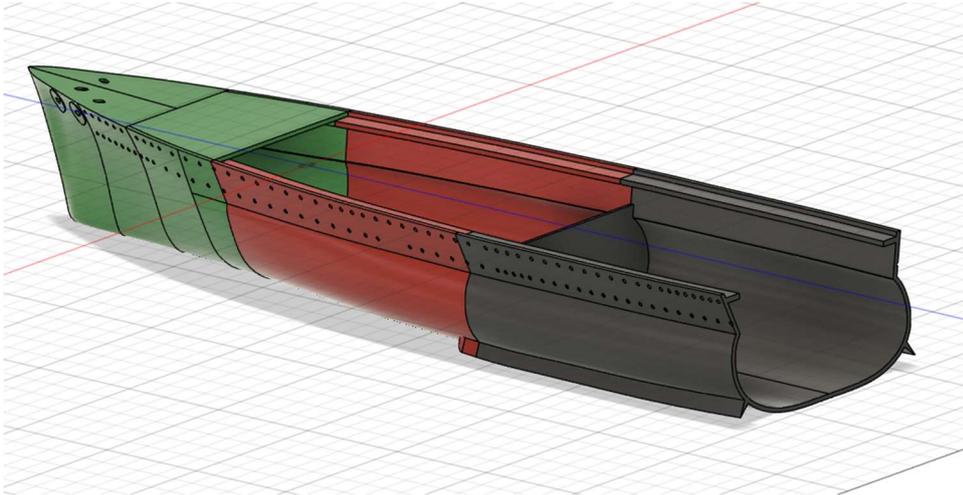


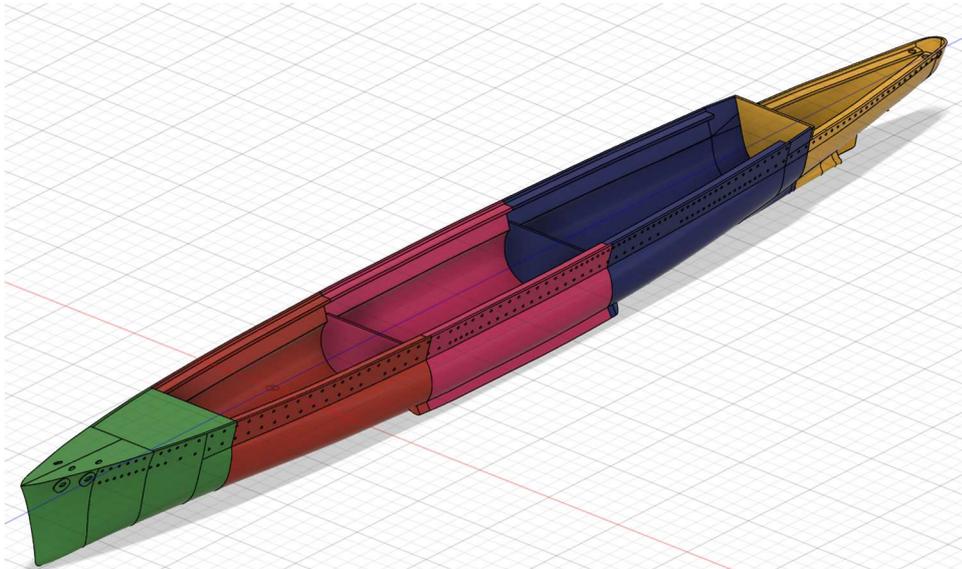
---

Schritt 2

---

Wiederholen Sie dies, bis der Rumpf vollständig ist.



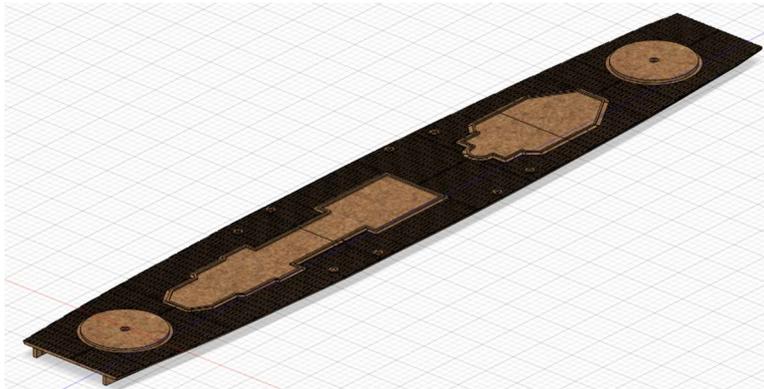


---

### Schritt 3

---

Verkleben Sie jetzt das Hauptdeck, wie auf dem Bilde zu sehen. Achten Sie darauf bündig und sauber zu arbeiten, lassen sie sich Zeit um die Holzstruktur nicht zu beschädigen.

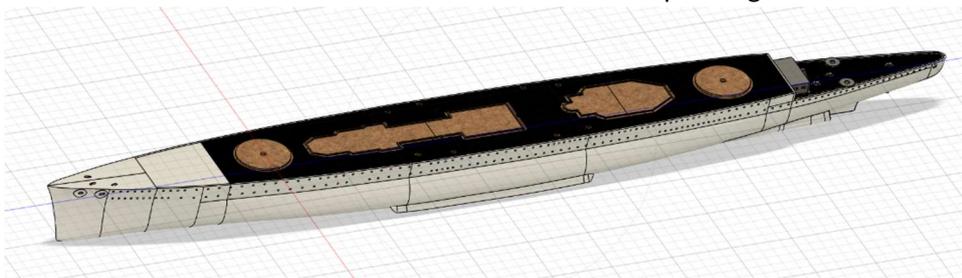


---

### Schritt 4

---

Legen Sie jetzt das Hauptdeck sowie das Achterdeck in den Rumpf ein.  
Eventuell müssen sie hierbei durch Schleifen leichte Anpassungen durchführen.

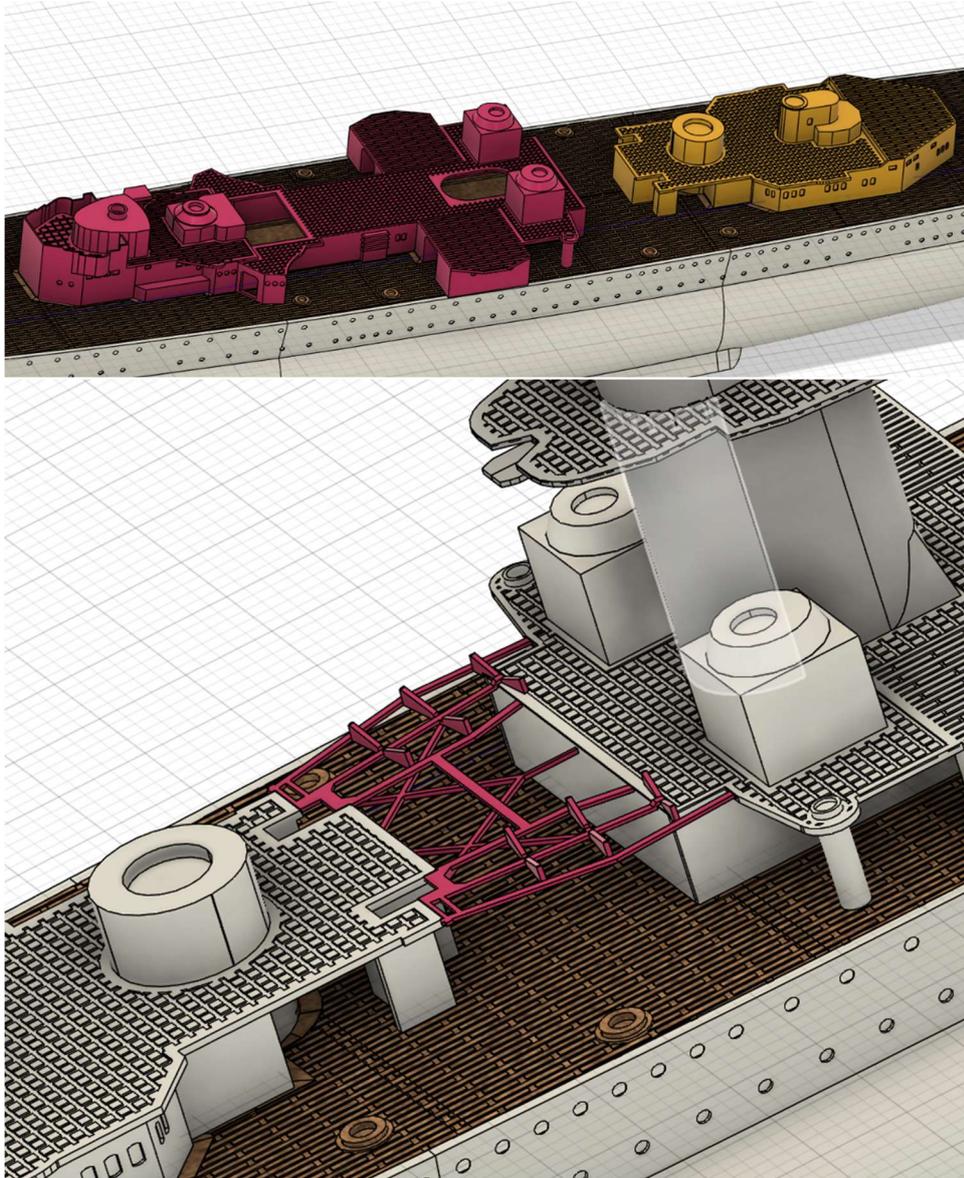


---

### Schritt 5

---

Nun folgen die Aufbauten achten sie hierbei auf die mittige Ausrichtung der Bauteile testen sie dies unbedingt VOR der Verwendung von Klebstoff.8 (AUCH HIER empfehlen wir Cyanacrylat)

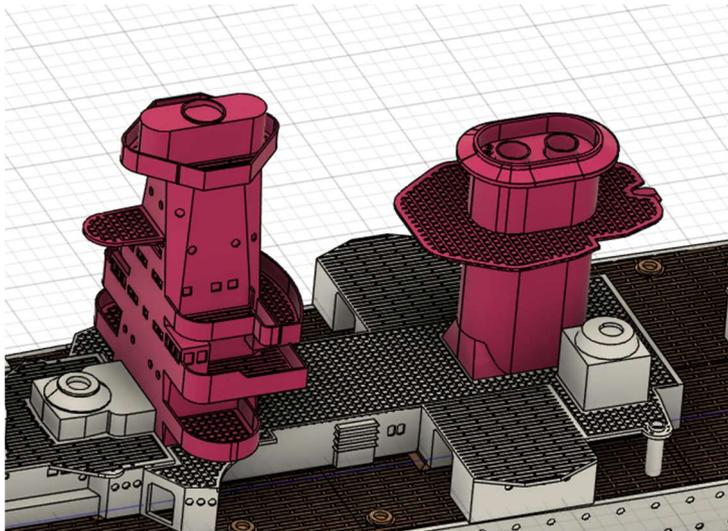


---

*Schritt 6*

---

Verkleben Sie jetzt die Kommandobrücke und den Schornstein auf den dafür vorgesehenen Positionen.

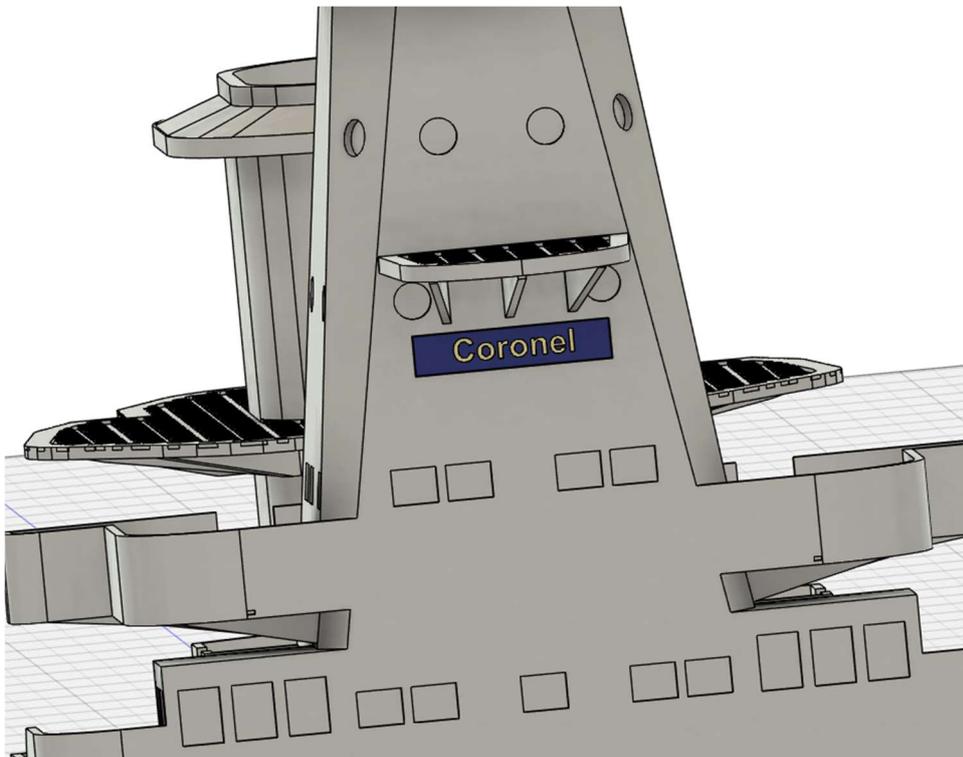


---

*Schritt 7*

---

Wählen Sie jetzt eines der beiliegenden Schilder und bringen es in Position.

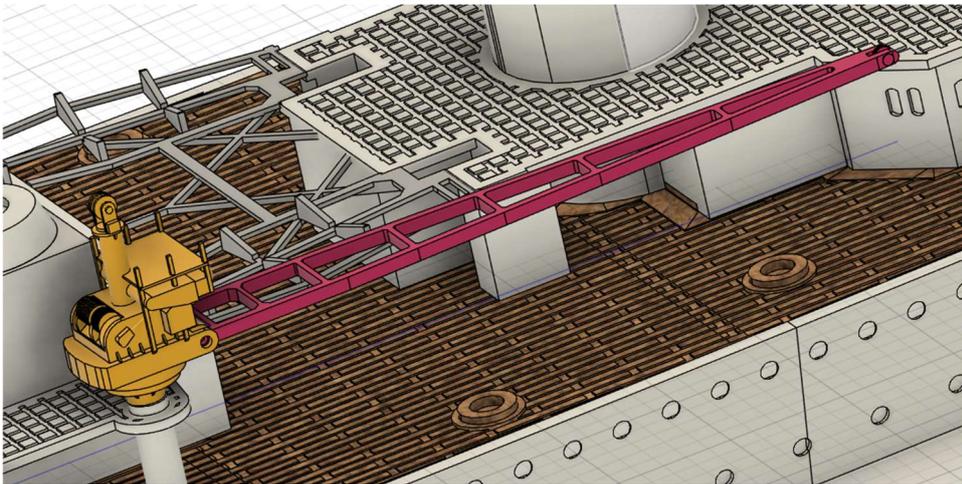


---

### Schritt 8

---

Nun folgt der Zusammenbau der Bordkräne. Hier haben sie die Wahl der Fixen Verklebung oder Beweglich durch den Einbau eines 0,5 mm Stahldrahtes.



---

### Schritt 9

---

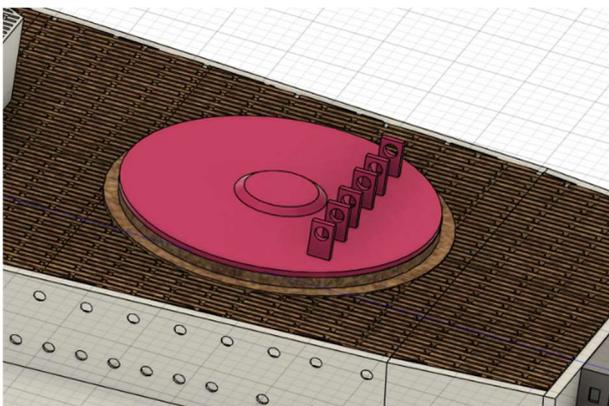
Führen Sie den beiliegenden 2 mm Stahldraht durch die vorgesehenen Löcher in den Geschützrohren.

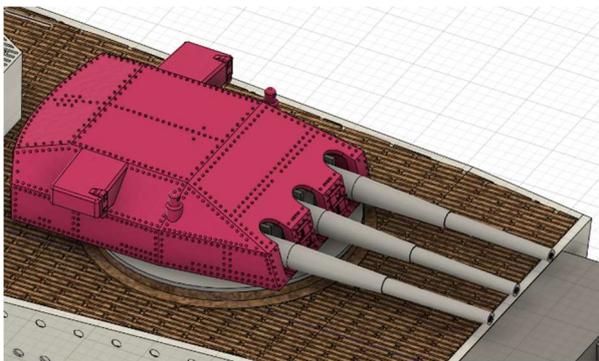
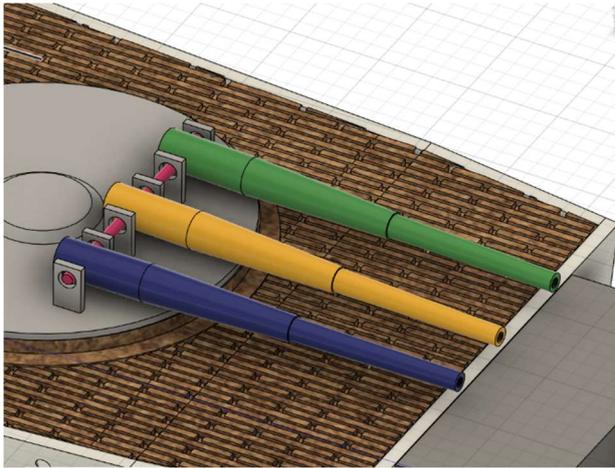
Kleben ist hier nicht notwendig, um die Rohre noch in der Höhe bewegen zu können.

Im Anschluss verkleben sie den Geschützturm.

Fixieren Sie den Geschützturm entweder fix am Modell oder nutzen sie 5 mm Neodym Magnete (nicht im Lieferumfang enthalten).

Diesen Bauabschnitt bitte 2x durchführen.



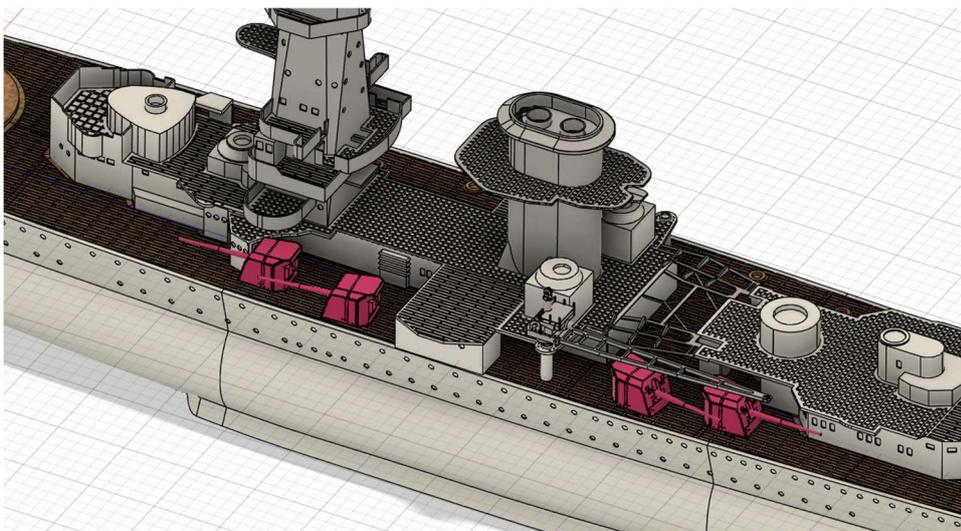


---

### Schritt 10

---

Setzen sie die 15 cm Geschütztürme auf die dafür vorgesehenen Positionen auch hier können die Türme Drehbar gebaut werden durch den Einsatz von Magneten.

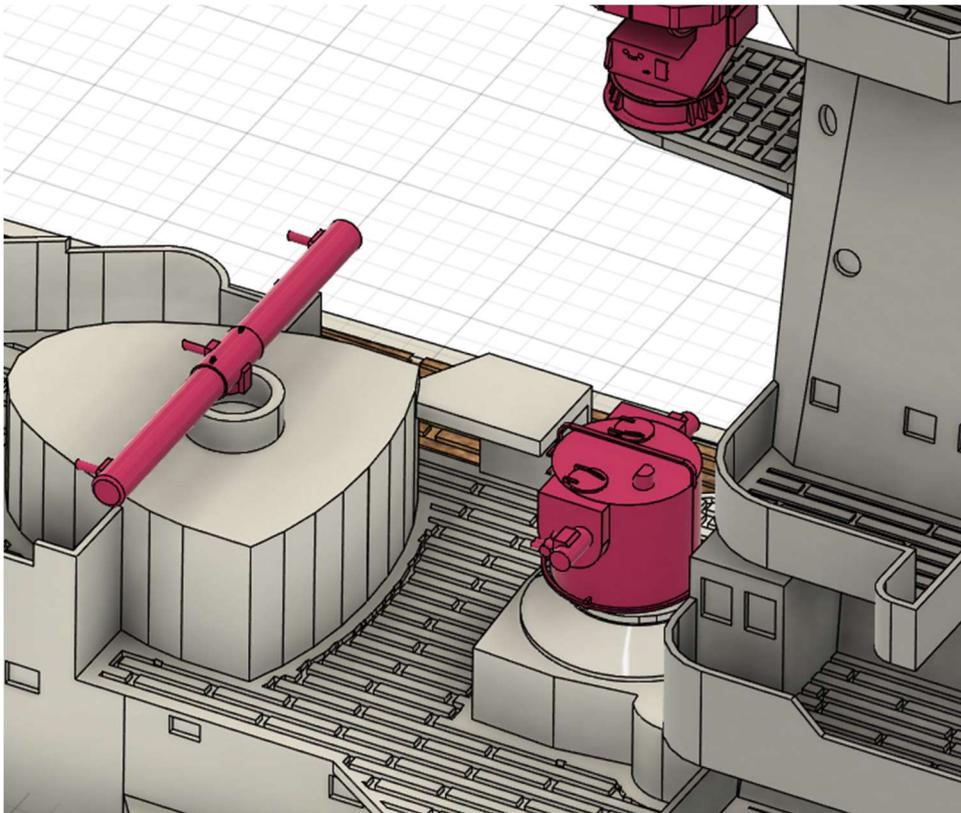
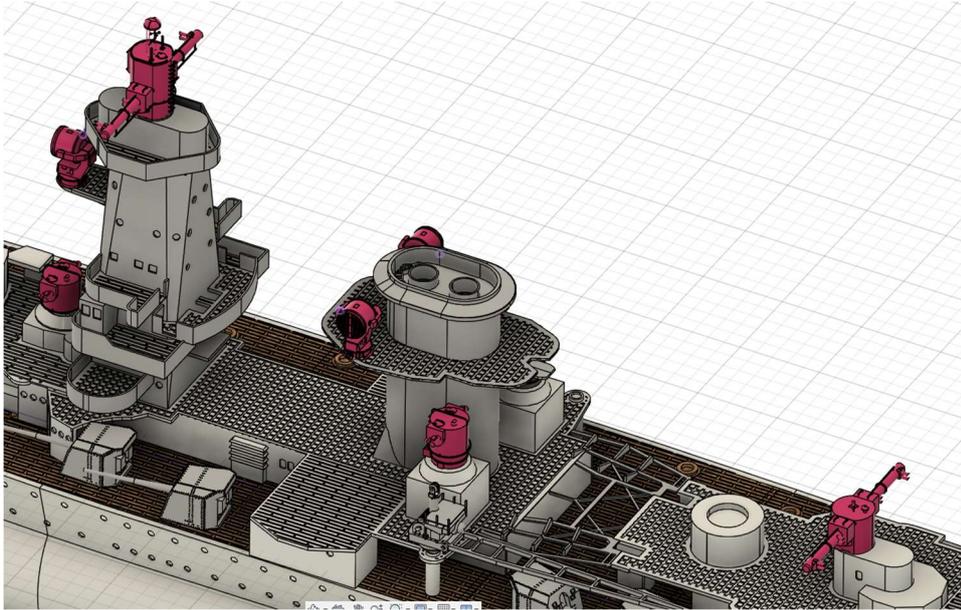


---

Schritt 11

---

Wiederholen sie den Schritt mit den Zielgebern der Flak und den Hauptentfernungsmessern.

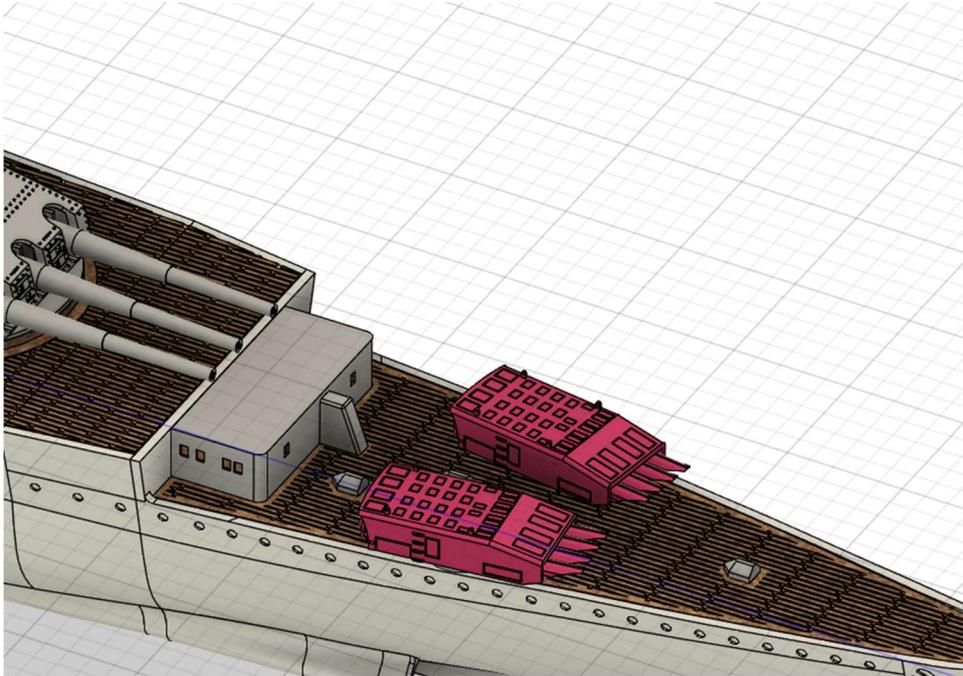


---

## Schritt 12

---

Einbau der Torpedowerfer.

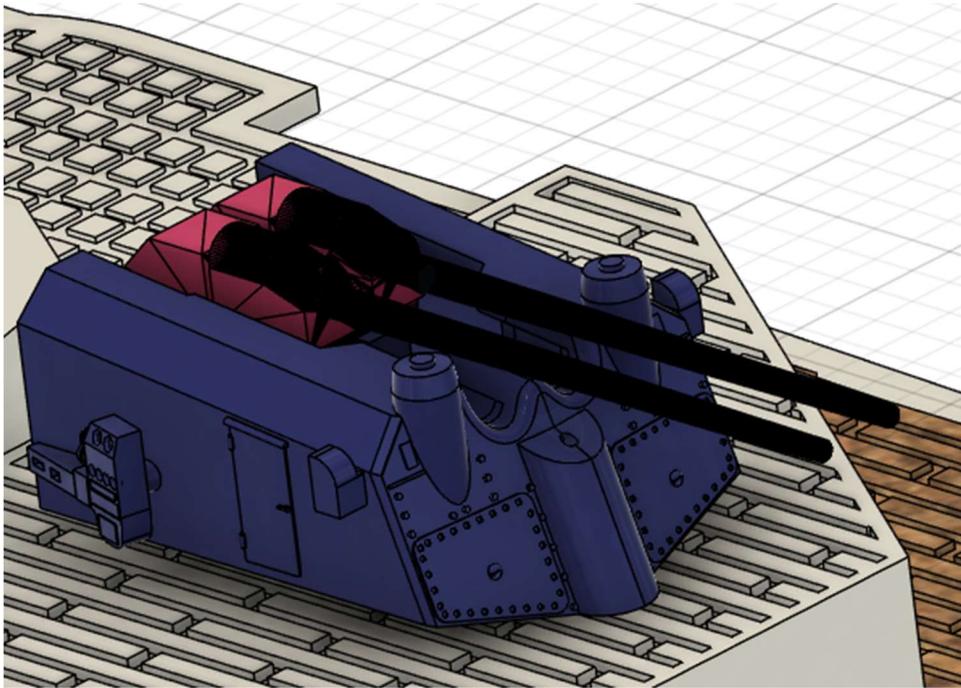


---

*Schritt 13*

---

Verkleben sie die Flakrohre mit den Lafetten.

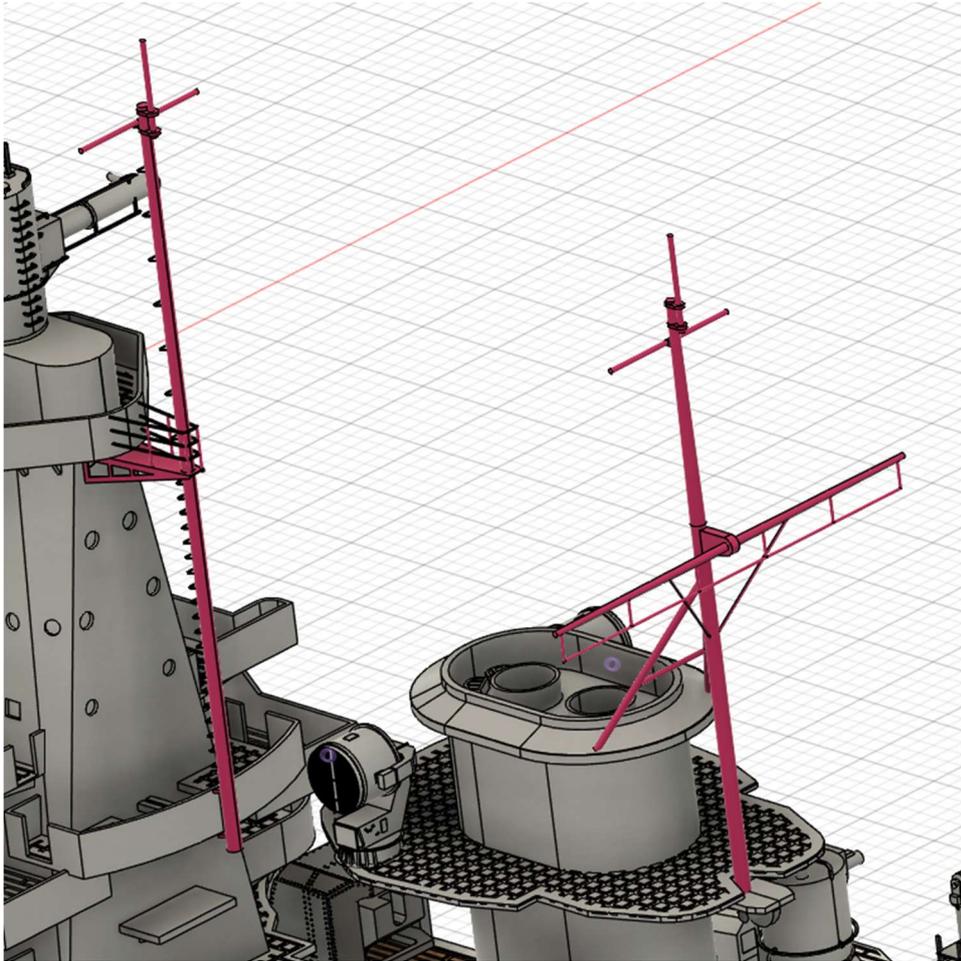


---

Schritt 14

---

Bringen sie Die Masten in Position.

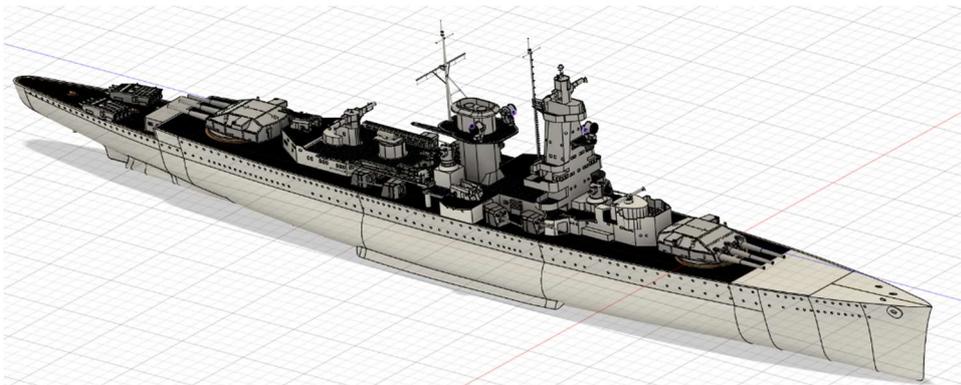
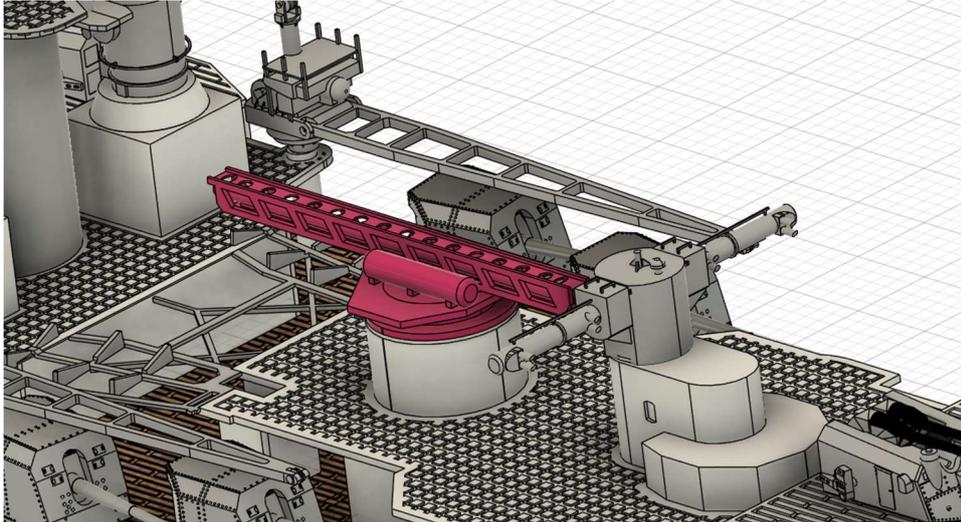


---

Schritt 15

---

Einbau des Katapults.



Bitte verwenden Sie bei Schleifarbeiten persönliche Schutzausrüstung wie zum Beispiel eine Staubmaske und Schutzbrille



# Unsere Tipps zum richtigen Lackieren.

Da der Rumpf aus dem Material PetG besteht, empfehlen wir die Verwendung eines Kunststoffhaftvermittlers

---

## *Schritt eins*

---

Schleifen Sie den Rumpf noch vor etwaigen Spachtelarbeiten mit einem Schleifvlies leicht an.

---

## *Schritt zwei*

---

Entfetten Sie den Rumpf vollständig mittels Silikonentferner.

---

## *Schritt drei*

---

Lackieren Sie den Haftvermittler wie vom jeweiligen Hersteller empfohlen auf.

---

## *Schritt vier*

---

Spachteln Sie nun die etwaigen Kanten und Stöße im Rumpf mit Spachtelmasse (wir empfehlen herkömmliche Spachtelmassen aus dem KFZ Bedarf).

---

## *Schritt fünf*

---

Schleifen Sie jetzt den Rumpf, bis er sauber und glatt ist.

Wiederholen Sie Schritt vier und fünf, wenn nötig.

---

## *Schritt sechs*

---

Entfetten sie den Rumpf erneut

Im Anschluss kann die Grundierung aufgebracht werden.

---

## *Schritt sieben*

---

schleifen sie die Grundierung erneut mit Nassschleifpapier Körnung 1000 oder trocken 500.  
nun können sie das Modell nach ihren Vorstellungen bemalen.